

Schwerin, den 2. März 2017

178 Einreichungen für den Deutschen Regionalfernsehpreis 2017

Preisverleihung am 25. März 2017 im Ozeaneum Stralsund

Für den **Deutschen Regionalfernsehpreis 2017** (www.regiostar.tv) sind insgesamt 178 Beiträge aus ganz Deutschland eingereicht worden. Fast alle privaten lokalen und regionalen Sender haben sich an dem Wettbewerb beteiligt. Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt 32 Beiträge eingereicht. Folgende Sender haben sich aus Mecklenburg-Vorpommern beteiligt: tv.rostock, TV: SCHWERIN, Wismar TV & Meer an Land, Rügen TV, Usedom TV, Greifswald TV, Stralsund TV und neueins.

2016 waren die Sender aus Mecklenburg-Vorpommern sehr erfolgreich. Sie gewannen die Kategorien „Bestes Nachrichtenjournal“ (tv.rostock), „Bester Moderator“ (Wismar TV & Meer an Land) und „Bester Beitrag bis 6 Minuten“ (Rügen TV).

2017 wird der **Deutsche Regionalfernsehpreis** in acht Kategorien vergeben:

- **Bestes Nachrichtenjournal**
- **Bester Beitrag bis 6 Minuten**
- **Beste Moderatorin**
- **Bester Moderator**
- **Der Zuschauerfernsehpreis**
- **Bestes Gesellenstück**
- **Sonderkategorie „Bester Aprilscherz“**
- **Sonderkategorie „Innovationspreis“**

Eine unabhängige Jury entscheidet jetzt über die Gewinnerinnen und Gewinner.

Die Preisverleihung findet erstmals in Mecklenburg-Vorpommern statt. Die festliche Gala beginnt am 25. März 2017 um 20 Uhr im Ozeaneum Stralsund. Moderiert wird die Preisverleihung von Christoph Wohlleben (Wismar TV & Meer an Land) und Anke Seeling (Rhein-Main TV).

Veranstaltet und ausgerichtet wird der **Deutsche Regionalfernsehpreis 2017** wiederum von der Fernseh-Produktionsfirma **SR-P Fernsehen** aus Sachsen-Anhalt, die den Preis seit 15 Jahren in enger Kooperation mit den **Landesmedienanstalten** auslobt. 2017 wird der **Deutsche Regionalfernsehpreis** von **neun Landesmedienanstalten** unterstützt.

Dies sind:

- **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)**
- **Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)**
- **Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)**
- **Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)**

- **Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)**
- **Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)**
- **Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)**
- **Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)**
- **Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)**

Hintergrund

Der **Deutsche Regionalfernsehpreis** (www.regiostar.tv) wird seit 2002 jedes Jahr einmal verliehen. Ausgezeichnet werden in verschiedenen Kategorien die besten Fernsehmacherinnen und -macher der privaten, kommerziellen, lokalen bzw. regionalen Sender. Die Preisverleihung findet in einer großen Fernsehgala statt, die im Anschluss von allen teilnehmenden Fernsehsendern ausgestrahlt wird. Der Preis dient der Stärkung der Qualitätsansprüche der Sender für die journalistische Arbeit in den einzelnen Redaktionen im Alltag sowie der Nachwuchsförderung. Die eingereichten Beiträge müssen nachweislich im jeweiligen Sendegebiet verbreitet worden sein.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV

Diese Landesmedienanstalten unterstützen den Deutschen Regionalfernsehpreis 2017:



Landeszentrale für
Medien und Kommunikation
Rheinland-Pfalz



NLM
NIEDERSÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT



Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)



Thüringer
Landesmedienanstalt



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien



Sächsische Landesanstalt
für privaten Rundfunk
und neue Medien